



Die fünf besten Konzepte Hauptpreise

Grundschule Wadelsdorf, Hornow-Wadelsdorf

„DVD-Dokumentation einer Schülerbegegnung mit polnischen Schülern“

Die jetzige vierte Klasse der Grundschule Wadelsdorf plant für das nächste Schuljahr eine viertägige Begegnung mit Grundschulern des polnischen Grenzortes Leknica. Der Besuch bietet Anlass, das Thema Toleranz zu behandeln. Ziel ist, Vorurteile abzubauen, die sozialen Kompetenzen zu stärken und den Europagedanken für die Schüler erlebbar zu machen. Die Kinder sollen sich in zwei ganztägigen Workshops auf die Begegnung vorbereiten. Das gesamte Projekt – Vorbereitung, Workshops, Besuch und anschließendes Resümee – soll von beiden Schülergruppen mit mobilen Medien festgehalten werden. Der Einsatz moderner Medien kann Hemmschwellen abbauen und die Interaktion fördern. Als Ergebnis soll eine DVD mit Filmen, Fotos und Interviews entstehen, die das Gesamtprojekt aus Sicht der Kinder dokumentiert. Die DVD kann als Anregung für andere Schulen dienen, ein ähnliches Projekt durchzuführen.

<http://www.hornow-wadelsdorf.de/schule.php>

Pressekontakt:

Bianca Clausnitzer
Unternehmenskommunikation
Tel.: 07031 /14-1789
bianca.clausnitzer@hp.com

Hewlett-Packard GmbH
Herrenberger Str. 140
71034 Böblingen
www.hp.com/de

Leonardo Da Vinci Campus, Nauen

Internationales Ganztagsgymnasium und Grundschule

„Vom Potsdamer zum Brandenburger Toleranzedikt“

Die Thesen des historischen Potsdamer Toleranzedikts von 1685 auf das heutige Brandenburg übertragen – diese Idee wollen Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen neun, zehn und zwölf des Gymnasiums umsetzen. Im ersten Schritt will die Projektgruppe „Orte der Toleranz“ in Havelland/Oberhavel in einer interaktiven Karte dokumentieren. Die Auswahlkriterien werden vorab festgelegt (zum Beispiel Gedenkstätten, Orte der Integration, Geburtsorte von Personen des öffentlichen Lebens). Alle Orte sollen fotografisch dokumentiert und in einem Wiki-Artikel vorgestellt werden, sodass fortlaufende Diskussion möglich sind. Der Einsatz von Notebooks, Digitalkameras und Scannern soll eine intensive Arbeit vor Ort sowie die Bearbeitung von zu Hause ermöglichen. Mit Notebook und Beamer lassen sich die Ergebnisse präsentieren. Das Projekt soll im zweiten Schritt auch weitere Regionen in Brandenburg erfassen. Die offene Gestaltung mit Wikis und Internet-Foren erlaubt die Einbindung aller Interessierten.

<http://www.LDVC.de>

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“, Lübbenau; AG Computer

„Aufklärung über Menschen mit Behinderung“

An der Schule in Lübbenau kommen Computer bereits mit gutem Erfolg zum Einsatz: die Schüler arbeiten selbstständiger und erhalten eine bessere Vorbereitung auf das Berufsleben. Das Konzept der Mitglieder der AG Computer skizziert ein Kooperationsprogramm mit anderen Schulen. Unterrichtsbesuche von Schülern verschiedener Klassenstufen sollen Einblick in den Schulalltag in Lübbenau geben, Wissen zum Thema Behinderung vermitteln und soziale Schlüsselqualifikationen wie Toleranz und Solidarität fördern. In einer PowerPoint-Präsentation wird ein Theaterstück vorgestellt, das die Schulklassen gemeinsam einstudiert haben. Das Stück behandelt das Schicksal eines Jungen, der sein Leben mit einer Behinderung erfolgreich meistert. Gemeinsame Projekte in Kunst, Musik oder Sport sollen den Schülern helfen, Berührungängste abzubauen und Verständnis füreinander zu entwickeln.

Die weiteren Gewinner

Berufsorientierte Schule Kirchmöser, Brandenburg an der Havel

„Neue Medien in der Schule für Demokratie und Toleranz“

Das Konzept der achten Klasse der Berufsorientierten Schule Kirchmöser beschreibt ein Projekt zur Auseinandersetzung mit rechtsradikalem Gedankengut. Aufhänger ist eine „Landtagswahl“ im Unterricht, die vom Auftauchen von Aufklebern mit rechten Sprüchen begleitet wird. Diese Provokation sollen die Schüler zum Anlass nehmen, Fragen zum Themenkreis Demokratie und Politik zu beantworten. Dabei können sie alle Medien nutzen, wobei die Internet-Recherche eine entscheidende Rolle spielt. Im Rahmen des Projektes können die Schüler dann selbst Plakate, Flugblätter, Filme etc. produzieren. Das Projekt schließt mit einer „Bundestagswahl“, deren Ergebnisse veröffentlicht werden.

<http://www.bos-kirchmoeser.de/>

Evangelisches Gymnasium, Doberlug-Kirchhain

„Video zum Thema Gewalt an Schulen“

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 haben im Rahmen des Unterrichts im Fach Sozialwissenschaften ein Video zum Thema „Gewalt an Schulen“ gedreht. Die Klasse hat das eigenständig verfasste Drehbuch mit der Videokamera verfilmt und dann am Computer das Video geschnitten und weiterbearbeitet. Inhalt des Videos ist eine Gewaltsituation an einer Schule – ein Schüler wird gemobbt. Am Ende steht eine erfolgreiche Konfliktlösung. Der Videodreh war Teil einer kompletten Unterrichtseinheit, in der die Klasse sich mit dem Thema „Gewalt an Schulen“ auseinandergesetzt hat. Zu den Aktivitäten gehörten unter anderem Rollenspiele, die Entwicklung eines Fragebogens zum Thema sowie Gespräche mit Polizeivertretern zum Thema Gewaltprävention.

<http://www.evangelisches-gymnasium-doki.de>



invent

© 2008 Hewlett-Packard Development Company, L.P. The information contained herein is subject to change without notice. The only warranties for HP products and services are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. HP shall not be liable for technical or editorial errors or omissions contained herein.

09/2008

